

Johann Latzer

Schule Grazbachgasse 71



Jüdische Opfer

VERBUNDENE GEDENKSTEINE

Alfred Blüh
Henriette Klugmann
Robert Aglar
Helene Mandel
Johann Strauss
Heinrich Kissmann
Gertrude Nasch
Heinz Heinrich Wechsler
Stefan Pista Balog
Lucy Hermann
Franz Horvath
Sandor Kovacs
Janos Vajda
Siegfried Baumgartner
Jakob Schwarz
Sonja Sommer
Harry Brady
Hans Leopold Wechsler

Inschrift:

HIER LERNTÉ
JOHANN LATZER
JG. 1922
FLUCHT PALÄSTINA

Biographie:

Johann Latzer wurde 1922 in Graz geboren. Sein Vater war Fritz Latzer und seine Mutter war die Jüdin Magarete Yellinek. Die

Latzers waren eine große Kaufmannfamilie und wohnten in der Alberstrasse 6 in Graz. Der Vater war Teilhaber der Firma Heinrich Latzer und Söhne in der Radetzkystrasse 19. Johann Latzer war Schüler der 2d der Handelsakademie Graz. Er teilte sich das Geschäft, nachdem seine Mutter und seine zwei Geschwister vom nationalsozialistischen Regime deportiert und ermordet wurden, mit seinen restlichen Verwandten. Das Getreidegeschäft der Familie wurde allerdings noch vor August 1938 von den Nazis beschlagnahmt und kam unter kommissarische Verwaltung. 1939 floh Johann mit seiner Familie nach Palästina, da sie als sogenannte „Bekennnisjuden“ dazu genötigt wurden, das Land zu verlassen. Um das nötige Geld dafür aufzutreiben, musste die Familie einen großen Teil ihres Eigentums veräußern. Nach dem Krieg lebte die Familie Latzer in Australien, in der Foam Street 32, Victoria. Die genauen Umstände der weiteren Flucht dorthin sind nicht bekannt.